



**Rheinische Fachwerkbauten aus den Regierungsbezirken
Coblenz und Trier von Rhein und Mosel, Eifel, Westerwald
und Hunsrück**

Behr, Anton von

Trier, 1905

19. Münster b. Bingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80452](http://urn.nbn.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:hbz:466:1-80452)



Abb. 56. Müden Nr. 125.

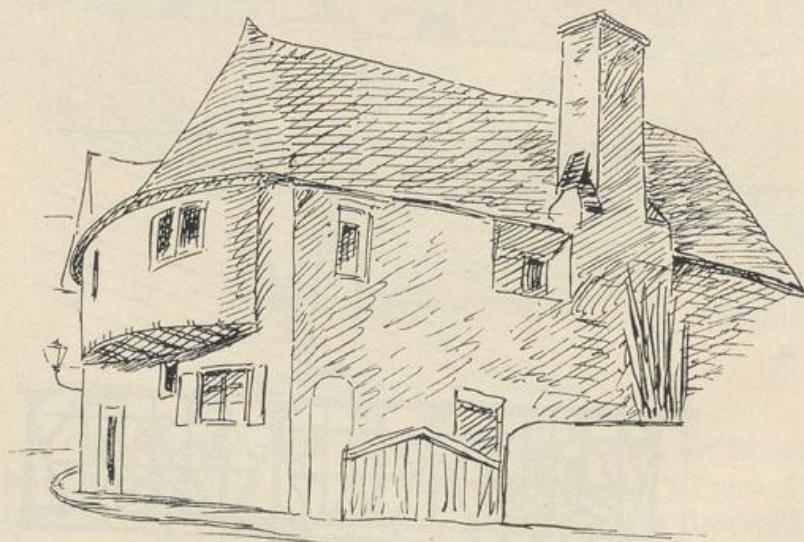


Abb. 57. Müden Nr. 123.

19. Münster b. Bingen.

Eine hübsche, ebenso malerische wie zweckmäßige Anordnung einer zum ersten Stock hinaufführenden, bedeckten Freitreppe bietet das am Schulplätze zu Münster b. B. gelegene, einfache Häuschen von 1520 (Abb. 58).

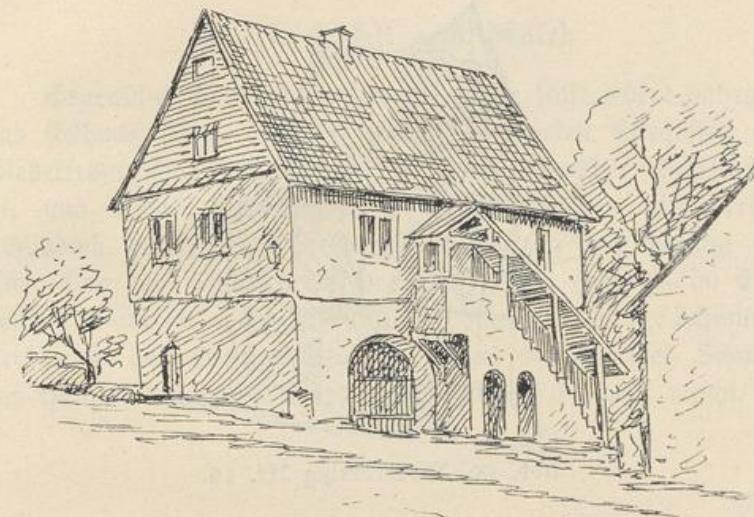


Abb. 58. Münster b. Bingen, am Schulplatz.

20. Niederbreisig.

Das idyllisch am linken Rheinufer gelegene stille Örtchen Niederbreisig (gegenüber Hönningen) ist noch ziemlich reich an alten Bauten in Stein und Fachwerk. Namentlich die rheinab liegende Uferstraße bietet dem Rheinfahrer ein anziehendes Bild in der Reihung alter, steiler Giebel, die beim Näherkommen auch reizvolle Einzelheiten erkennen lassen. In den beigefügten Skizzen werden nur zwei derselben, Nr. 3 (Abb. 59) nebst Einzelheit der Brüstungstrebe und der Endigung der Windbretter

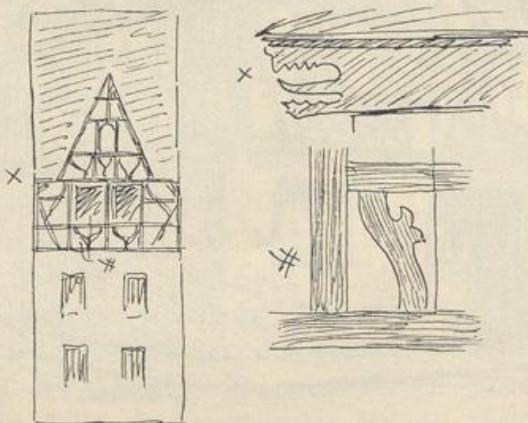


Abb. 59. Niederbreisig Nr. 3.